



Verein HBB öV  
Association FPS ap  
Associazione FPS ap

Schweizerische Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung  
Organisation suisse d'examen formation professionnelle supérieure en administration publique  
Organizzazione svizzera d'esame formazione professionale superiore in amministrazione pubblica

# Jahresbericht 2023

## Editorial

«Die Digitalisierung macht auch vor der öffentlichen Verwaltung nicht halt», meine Feststellung im Editorial zum Jahresbericht 2022.

Eine logische Folge: Die gesamte Organisation «Höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung» (HBB öV) muss sich aktiv und offen mit dieser Thematik auseinandersetzen.

Vor allem die Tatsache, dass Künstliche Intelligenz, kurz KI oder AI, bereits allgegenwärtig ist, von jeder Person angewendet werden kann, hat auf die Prüfungsorganisation und -durchführung einen direkten Einfluss.

Fragt man KI direkt, welche Auswirkung die Verwendung auf die Gemeindeverwaltungen haben kann, erfährt man folgendes:

Chat GPT 4 - Künstliche Intelligenz revolutioniert die Gemeindeverwaltung, indem sie Prozesse effizienter gestaltet, Anträge schneller bearbeitet und Bürgeranfragen automatisiert beantwortet. Datenschutz und Transparenz sind dabei entscheidend, um das Vertrauen der Bevölkerung zu wahren. Der Einsatz von KI bietet Gemeinden die Möglichkeit, Verwaltungsprozesse zu optimieren und den Service für Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Die rasante Entwicklung in diesem Bereich birgt sicher auch Gefahren. Was meint KI dazu?

Chat GPT 4 - Letztendlich liegt es an uns, wie wir mit der KI umgehen und welche Auswirkungen sie auf unsere Gesellschaft und unsere Zukunft haben wird. Wir sollten die Chancen nutzen, die sie bietet, aber auch die Risiken aufmerksam im Auge behalten und angemessen darauf reagieren. Denn nur so können wir sicherstellen, dass die KI tatsächlich zu einem Segen und nicht zu einem Fluch wird.

Seien wir uns bewusst, dass KI nicht nur in den öffentlichen Verwaltung Einzug hält, sondern schon längst allgegenwärtig ist.

Gerade auch deshalb sind wir als Verein HBB öV gehalten, die Herausforderungen, die mit der fortschreitenden, globalen Digitalisierung aufkommen, angemessen zu berücksichtigen und in die Weiterentwicklung unseres Projekts zu implementieren.

Zuversichtlich stimmt hier die Aussage von Virginia Maria Rometti (amerikanische Geschäftsfrau, von 2012 – 2020 Vorstandsvorsitzende und CEO von IBM):

***Künstliche Intelligenz wird das menschliche Denken nicht ersetzen,  
sie wird es komplementieren***

Bereits liegen sechs erfolgreiche Prüfungszyklen hinter uns. Von Session zu Session werden die eidg. Prüfungen qualitativ geprüft und, entsprechend den daraus gewonnenen Erkenntnissen, weiterentwickelt. Eine permanente, herausfordernde Arbeit für unsere Qualitätssicherungskommission, administrativ und fachkompetent unterstützt durch unsere Geschäftsstelle resp. das Prüfungssekretariat, sowie auch durch unsere Prüfungsexpertinnen und –experten. Alles in allem eine Teamleistung!

Ich bin überzeugt: Die öffentlichen Verwaltungen in unserem Land sind für die zukünftigen Herausforderungen, auch unterstützt durch KI, gewappnet.

Den Kolleginnen und Kollegen, die sich in der Organisation HBB öV engagieren, gebührt mein persönlicher Dank.

Erich Hirt  
Präsident Verein HBB öV

# Bericht der Qualitätssicherungskommission (QSK) und des Prüfungssekretariats

Am 25. August 2023 durften wir 99 von 168 Fachfrauen und Fachmännern öffentliche Verwaltung das Diplom persönlich überreichen. Die Diplomfeier am Campus der FHNW in Brugg-Windisch konnte erneut in würdigem, festlichem Rahmen durchgeführt werden. Eltern, Freunde, Bekannte und Verwandte begleiteten die sichtlich stolzen Neudiplomierten. Die über 300 Anwesenden genossen den Festakt mit dem anschliessenden Apéro Riche sichtlich.

Die Prüfungen fanden vom 12. bis 16. Juni 2023 an den fünf Standorten Lugano, Brugg-Windisch, Luzern, St. Gallen und Delémont statt. Insgesamt legten 190 Personen die Prüfungen ab. Die Mitglieder der QSK waren an allen Standorten bei einzelnen Prüfungen zugegen und konnten sich von der hohen Qualität der Prüfungen überzeugen.

Der Zulassungsentscheid erfolgte knapp dreieinhalb Monate früher, am 7. März 2023. Insgesamt hatten sich 194 Kandidierende angemeldet. Drei Repetenten mussten lediglich das Fachgespräch ablegen. Die 191 Dispositionen wurden inhaltlich durch die Prüfungsexpertinnen und -experten (PEX) geprüft und von der QSK formell akzeptiert. Für die Prüfungen waren 103 PEX im Einsatz.

Die folgende Aufstellung zeigt die Anzahl Kandidierenden je Ausbildungsstätte:

Akademie St. Gallen	31
Avenir Formation Delémont	11
BZWW Weinfelden	2
FHNW Brugg-Windisch	90
HSLU Hochschule Luzern	25
ibW Höhere Fachschule Südostschweiz Chur	1
Istituto della formazione continua IFC Bellinzona	10
KV Zürich Business School	24

Aufgrund der hohen Anzahl an Kandidierenden wurden 30 neue PEX rekrutiert. Sie wurden im November und Dezember 2023 für ihren erstmaligen Einsatz geschult.

Mit den PEX fand im Frühling der jährliche Erfahrungsaustausch im Sinne einer Weiterbildung statt. Die Themenschwerpunkte waren die Auswahl und Aufbereitung der Prüfungsfälle, die Durchführung und Bewertung der mündlichen Prüfung sowie die Bewertung der Projektarbeit.

Die im 2023 gebildete Erfa-Gruppe "Fallpool", mit 6 PEX aus allen Sprachregionen, hat sich intensiv mit der Aktualisierung und Ergänzung der Fälle für die mündliche Prüfung befasst. Aufgabe und Ziel dieser Erfa-Gruppe ist es, den Fallpool kontinuierlich à-jour zu halten, wo nötig zu verbessern und zu erweitern.

Am 3. Juli 2023 befand die QSK über die Prüfungsergebnisse. 168 Kandidierende haben die Anforderungen an einen positiven Abschluss, d. h. in beiden Prüfungsteilen mindestens die Note 4 zu erreichen, erfüllt. 22 Kandidierende bestanden die Prüfung nicht, 1 Person ist zur Prüfung nicht angetreten. Die Durchfallquote entsprach mit 12.04 Prozent in etwa derjenigen des Vorjahres.

Im Jahr 2023 konnten wir die Prüfungen zum Erlangen des eidg. Fachausweises Fachfrau/Fachmann öffentliche Verwaltung zum 6. Mal durchführen. Die Entwicklung der Anzahl Prüfungen ist beeindruckend. Seit dem Start der höheren Berufsprüfung im Jahr 2018 konnten wir insgesamt 570 Fachausweise

überreichen. Damit können die Diplomierten mit einem prall gefüllten Rucksack ihre Arbeit in der öffentlichen Verwaltung bestens gerüstet bewältigen.

Prüfungsjahr	Kandidierende	Bestanden	Nicht bestanden	Durchfallquote
2017/2018	77	72	5	6.49%
2018/2019	41	40	1	2.44%
2019/2020	110	98	12	10.91%
2020/2021	109	95	14	12.84%
2021/2022	110	97	13	11.82%
2022/2023	191	168	23	12.04%

Am 1. August 2023 traten die teilrevidierte Prüfungsordnung (PO) und die Wegleitung in Kraft. Im Zuge dieser Anpassungen wurden verschiedene Merk- und Informationsblätter revidiert. Die Prüfungen 2024 können erstmals danach durchgeführt werden. Spürbar für die Berufsprüfung werden die neuen Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung sein.

Wir dürfen auf ein spannendes und erfolgreiches Prüfungsjahr 2023 zurückblicken. Die QSK traf sich zu drei Sitzungen. Verschiedene Fragen untergeordneter Natur konnten jeweils im Ausschuss (Präsident / Vizepräsident) und im Austausch mit dem Prüfungssekretariat geklärt werden.

In den Reihen der QSK durften wir ab November 2023 Fiona Gächter, Beringen, willkommen heissen. Mit ihr konnten wir eine junge, motivierte Fachfrau mit umfangreichen Kenntnissen der öffentlichen Verwaltung für die QSK gewinnen.

Im Herbst 2023 übernahm Karin Gautier die Leitung des Prüfungssekretariats HBB öV. Karin Gautier kann auf eine langjährige Erfahrung als Gemeindeschreiberin sowie gut 25 Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Fachbereichen der öffentlichen Verwaltung zurückgreifen. Herzlich willkommen, Karin! Sie leistete bereits für die Prüfungen 2023 wesentliche Arbeiten. Ihr zur Seite stand noch der bisherige Leiter des Prüfungssekretariats, David Ammann. An dieser Stelle danken wir ihm von der QSK herzlich für die wertvolle Arbeit, die er für HBB öV geleistet hat.

Die Qualitätssicherungskommission und das Prüfungssekretariat bedanken sich für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gremien der Trägerschaft, mit den Anbietern der Vorbereitungslehrgänge sowie mit den Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten im Vereinsjahr 2023.

Simon Theus  
Präsident Qualitätssicherungskommission

Karin Gautier  
Prüfungssekretariat

# Verbandsorgane

## Mitglieder der Trägerschaft

Der Verein HBB öV zählt per 31.12.2023 zehn Mitglieder:

- Formation romande des cadres communaux
- Kantonale Verwaltung Graubünden, Personalamt
- Kaufmännischer Verband Schweiz
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
- Schweizerischer Gemeindeverband
- Schweizerische Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber
- Verband für öffentliches Finanz- und Rechnungswesen
- Verband Schweizerischer Einwohnerdienste
- Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz
- Branche öffentliche Verwaltung (ovap)

Der Verein ist sehr interessiert, die Trägerschaft laufend zu erweitern und eine möglichst breite Abdeckung über alle Verwaltungsebenen zu erwirken.

## Delegiertenversammlung 2023

Am 6. Juni 2023 wurde die 10. ordentliche Delegiertenversammlung (DV) des Vereins HBB öV online durchgeführt. Der Jahresbericht 2022 sowie die Jahresrechnung 2022 mit dem Revisionsbericht wurden einstimmig genehmigt resp. zur Kenntnis genommen. Die Delegiertenversammlung sprach sich zudem für unveränderte Mitgliederbeiträge 2024 in Höhe von CHF 500 aus und verabschiedete das Budget 2024. Die ROD Treuhand AG wurde für vier Jahre (bis 2027) als Revisionsstelle des Vereins HBB öV gewählt.

## Vorstand

Der Vorstand des Vereins HBB öV setzte sich per 31.12.2023 wie folgt zusammen:

Präsident	Erich Hirt, Dienstchef Allgemeine Verwaltung, Kerzers FR
Vizepräsidium	Alexandra Betschart, Sachbearbeiterin Personal Gemeinde Cham, Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz VWBZ
Vorstand	Iren Brennwald, Fachverantwortliche Berufsbildung, Kaufmännischer Verband Schweiz KFMV
	Micheline Guerry-Berchier, Geschäftsführerin Freiburger Gemeindeverband, Präsidentin Formation romande des cadres communaux FR2C
	Matteo Oleggini, Responsabile settore Istituzioni ARSL, Vorstand Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB
	Heinz Nievergelt, ehem. Direktion Bildung, Soziales und Sport der Stadt Bern
Geschäftsstelle	Karin Gautier, Federas Beratung AG, Zürich
Revisionsstelle	ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl BE

Melinda Bangarter hat aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt aus dem Vorstand mitgeteilt. Als Nachfolgevertretung aus dem KFMV hat sich Iren Brennwald zur Verfügung gestellt. Sie wurde anlässlich der DV 2023 gewählt.

## Qualitätssicherungskommission

Alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Prüfungsorganisation und Fachausweiserteilung sind der Qualitätssicherungskommission (QSK) übertragen. Die QSK setzte sich im Vereinsjahr 2023 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsident	Simon Theus, Leiter Projekte/stv. Dienststellenleiter Amt für Gemeinden Graubünden
Vizepräsidium	Pierre Bersier, Economiste, République et Canton du Jura
Mitglieder	Christian Bürki, ehem. Leiter Abteilung Berufsfachschulen beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern Helmut Corpataux, Leitender Unternehmensberater und Prokurist BDO AG Fiona Gächter, Leiterin Steuern Gemeindeverwaltung Marthalen Adrian Hauser, Gemeindeschreiber Gemeindeverwaltung Langnau a. A. Anne-Marie Pulver, ehem. Gemeindeschreiberin / Wissenschaftliche Mitarbeiterin Amt für Gemeinden und Raumordnung
Prüfungssekretariat	Karin Gautier, Franziska Cekic, Marion Wieland und Irene Hürlimann, Federas Beratung AG, Zürich

Die QSK wurde mit der Wahl von Fiona Gächter am 24. November 2023 um ein Mitglied erweitert.

## Geschäftsstelle/Prüfungssekretariat

Die Geschäftsstelle bzw. das Prüfungssekretariat werden weiterhin im Mandatsverhältnis durch die Federas Beratung AG geführt.

# Jahresrechnung 2023

	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Budget 2023
<b>ERTRÄGE</b>			
Mitgliederbeiträge	5'000	5'000.00	5'000.00
Akkreditierung	2'500.00	10'000.00	2'500.00
Sponsoring	0.00	0.00	0.00
Prüfungsgebühren	339'281.00	195'847.00	360'000.00
Beitrag SBFI	235'900.00	234'000.00	347'400.00
übrige Erträge	-1'800.00	100.00	0.00
Verluste aus Forderungen	0.00	0.00	0.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>580'881.00</b>	<b>444'947.00</b>	<b>714'900.00</b>

<b>AUFWAND GESCHÄFTSSTELLE</b>			
Geschäftsstelle	298'680.05	200'075.35	366'000.00
Buchhaltung	10'926.30	11'725.90	16'500.00
Verwaltungsaufwand	6'550.35	4'522.35	6'500.00
<b>TOTAL AUFWAND GESCHÄFTSSTELLE</b>	<b>316'156.70</b>	<b>216'323.60</b>	<b>389'000.00</b>

<b>PERSONALAUFWAND</b>			
Aufwand Vorstand/Komm QSK	15'065.00	13'980.00	17'000.00
Aufwand Prüfungsexperten	215'182.40	122'825.00	200'000.00
Spesen Prüfungsexperten	9'673.55	6'316.90	15'000.00
Spesen Vorstand/Komm QSK	4'373.90	3'380.30	4'000.00
<b>TOTAL PERSONALAUFWAND</b>	<b>244'294.85</b>	<b>146'502.20</b>	<b>236'000.00</b>

<b>SOZIALVERSICHERUNGSaufWAND</b>			
Sozialversicherungsaufwand	5'095.65	1'140.95	4'200.00
<b>TOTAL SOZIALVERSICHERUNGSaufWAND</b>	<b>5'095.65</b>	<b>1'140.95</b>	<b>4'200.00</b>

<b>DIENSTLEISTUNGEN</b>			
Raumaufwand	9'723.25	9'324.75	15'600.00
Übersetzungskosten	3'506.80	23'267.45	8'500.00
Druck- und Versandkosten/Kopien	6'720.00	4'382.35	7'000.00
Homepage / Kommunikation	1'086.40	14'300.30	4'000.00
Revision	1'541.20	1'395.80	1'500.00
Externe Beratung	0.00	0.00	0.00
Anlässe	24'191.05	12'994.25	20'000.00
Div. Betriebsaufwand	810.39	863.04	1'500.00
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Darlehenszinsaufwand	0.00	0.00	0.00
<b>TOTAL DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>47'579.09</b>	<b>66'527.94</b>	<b>58'100.00</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>613'126.29</b>	<b>430'494.69</b>	<b>687'300.00</b>

Ausserordentlicher Aufwand	-9'507.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	16.75	8'320.50	0.00
<b>TOTAL A. O. AUFWAND + ERTRAG</b>	<b>-9'490.25</b>	<b>8'320.50</b>	<b>0.00</b>

<b>GEWINN / VERLUST</b>	<b>-41'735.54</b>	<b>22'772.81</b>	<b>27'600.00</b>
-------------------------	-------------------	------------------	------------------

## Bilanz 2023

	31.12.2023	31.12.2022
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
PC Konto	18'882.78	21'564.47
PC Sparkonto	0.00	0.00
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>18'882.78</b>	<b>21'564.47</b>
Debitoren	0.00	0.00
Durchlaufkonto	0.00	0.00
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	135'900.00	165'577.30
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>135'900.00</b>	<b>165'577.30</b>
Prüfungsunterlagen	0.00	0.00
<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>154'782.78</b>	<b>187'141.77</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>154'782.78</b>	<b>187'141.77</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten Kreditoren	58'620.30	56'147.65
Verbindlichkeiten nicht ausbezahlte Salären	0.00	303.40
Verbindlichkeiten AHV/ALV/IV/EO	0.00	0.00
Anzahlungen von Kunden	0.00	0.00
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>58'620.30</b>	<b>56'451.05</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	8'707.30	1'500.00
Darlehen VZGV	0.00	0.00
Darlehen Federas	0.00	0.00
<b>Passive Rechnungsabgrenzung, Rückstellung</b>	<b>8'707.30</b>	<b>1'500.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>67'327.60</b>	<b>57'951.05</b>
Eigenkapital	129'190.72	106'417.91
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>129'190.72</b>	<b>106'417.91</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-41'735.54</b>	<b>22'772.81</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>154'782.78</b>	<b>187'141.77</b>



## Anhang zur Jahresrechnung

Der Verein HBB öV schliesst das Rechnungsjahr 2023 mit einem Verlust von CHF 41'735.54 ab (Vorjahr Gewinn CHF 22'772.81). Das Eigenkapital per 31.12.2023 vor Verlustnachtrag beträgt CHF 129'190.72 (Vorjahr CHF 106'417.91).

Das Budget 2023 basierte auf einer Annahme von 200 Kandidierenden. Zur eidg. Berufsprüfung 2023 sind 191 Kandidierende angetreten, was zu geringen Mindererträgen führte, die jedoch durch Minderaufwände kompensiert werden konnten.

Der Bundesbeitrag des SBFI beträgt 60 % der beitragsberechtigten Kosten, deren Abrechnung anfangs März 2024 mit einem errechneten Bundesbeitrag von rund CHF 341'360 eingereicht wurde. Gestützt auf die Regelungen zur Reservebildung ist analog zum Vorjahr mit einer Beitragskürzung in der Höhe von rund CHF 93'000 zu rechnen, womit sich der effektive Bundesbeitrag auf rund CHF 248'360 reduzieren würde. Weil bezüglich der Anrechnung der subventionsberechtigten Kosten immer eine gewisse Unsicherheit besteht, wurde – analog der Vorjahre – nach dem Vorsichtsprinzip ein Bundesbeitrag in der Höhe von rund 95 % des erwarteten Betrages bzw. CHF 235'900.00 verbucht. Ohne SBFI-Beitragskürzung würde das Rechnungsjahr 2023 mit einem Gewinn von rund CHF 63'000 abschliessen.

Der Aufwand der Geschäftsstelle liegt rund CHF 73'000 tiefer als budgetiert. Dies ist in der tieferen Kandidierendenzahl sowie der eingespielten Arbeit des Prüfungssekretariats begründet. Auch bei der Kontengruppe «Dienstleistungen» ist insgesamt eine Budgetunterschreitung von rund CHF 10'500 zu vermerken, was insbesondere auf tiefere Übersetzungskosten sowie tiefere Raumaufwendungen zurückzuführen ist. Eine Budgetüberschreitung ist beim Aufwand der Prüfungsexpertinnen- und experten (PEX) zu verzeichnen, was mit einer höheren Anzahl Schulungstage im Sinne der Qualitätssicherung begründet ist. Ebenfalls eine Budgetüberschreitung ergab sich aufgrund der hohen Teilnehmerzahl bei der Diplomfeier.

Die Jahresrechnung 2023 zeigt, dass die finanzielle Lage des Vereins HBB öV stabil ist. Bei einer genügend hohen Teilnehmerzahl vermögen die Erträge aus den Prüfungsgebühren die Aufwände der Prüfungsorganisation und der Vereinsorgane zu decken. Die Reserveberechnung des SBFI führt dazu, dass die Bundesbeiträge massiv gekürzt werden. Gemäss SBFI darf es nicht Ziel einer vom SBFI subventionierten Prüfungsorganisation sein, Gewinn zu erzielen und hohe Reserven zu bilden. Mit weiteren Investitionen in die Qualität und Entwicklung der Prüfungsorganisation soll auch künftig der hohe Standard sichergestellt werden.

Aufgrund der erwarteten Zahl von rund 170 Teilnehmenden für das Prüfungsjahr 2024 sowie mit den Anstrengungen der Verantwortlichen sowie der Geschäftsstelle bzw. des Prüfungssekretariates für weitere Optimierungen in den Abläufen, aber auch mit Massnahmen zum Erhalt der hohen Qualität der Prüfungen wird erwartet bzw. angestrebt, dass auch im nächsten Jahr ein positives Ergebnis erzielt wird. Das Budget 2024 sieht, unter Berücksichtigung einer erneuten Kürzung des SBFI-Beitrags, einen Gewinn von CHF 11'900 vor (siehe letzte Seite).

## **Bericht der Revisionsstelle über das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2023**

An die Delegiertenversammlung des

### **Vereins Schweizerische Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung**

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung des Vereins Schweizerische Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und dem Bericht zur Jahresrechnung, für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Jahresrechnung schliesst bei Aktiven und Passiven von Fr. 154'782,78 mit einem Verlust von Fr. 41'735,54 ab.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz.

Urtenen-Schönbühl, 15. März 2024

### **ROD Treuhand AG**



Verena Langenegger  
Zugelassene Revisorin  
Leitende Revisorin



Sascha Moser  
Zugelassener Revisionsexperte

# Budget 2024

Anzahl Kandidat/-innen: 170	Total	Kostenstellen	
		Verein	Prüfungsorganisation
<b>ERTRÄGE</b>			
Mitgliederbeiträge	5'000.00	5'000.00	0.00
Akkreditierung	0.00	0.00	0.00
Prüfungsgebühren	306'000.00	0.00	306'000.00
Beitrag SBFI	302'000.00	0.00	302'000.00
übrige Erträge	0.00	0.00	0.00
Verluste aus Forderungen	0.00	0.00	0.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>613'000.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>608'000.00</b>
<b>AUFWAND GESCHÄFTSSTELLE</b>			
Geschäftsstelle	314'000.00	25'000.00	289'000.00
Buchhaltung	15'000.00	15'000.00	0.00
Verwaltungsaufwand	6'500.00	1'500.00	5'000.00
<b>TOTAL AUFWAND GESCHÄFTSSTELLE</b>	<b>335'500.00</b>	<b>41'500.00</b>	<b>294'000.00</b>
<b>PERSONALAUFWAND</b>			
Aufwand Vorstand/Komm QSK	16'000.00	6'000.00	10'000.00
Aufwand Prüfungsexperten	168'500.00	0.00	168'500.00
Spesen Prüfungsexperten	8'500.00	0.00	8'500.00
Spesen Vorstand/Komm QSK	4'000.00	1'500.00	2'500.00
<b>TOTAL PERSONALAUFWAND</b>	<b>197'000.00</b>	<b>7'500.00</b>	<b>189'500.00</b>
<b>SOZIALVERSICHERUNGSAUFWAND</b>			
Sozialversicherungsaufwand	1'200.00	200.00	1'000.00
<b>TOTAL SOZIALVERSICHERUNGSAUFWAND</b>	<b>1'200.00</b>	<b>200.00</b>	<b>1'000.00</b>
<b>DIENSTLEISTUNGEN</b>			
Raumaufwand	18'000.00	0.00	18'000.00
Übersetzungskosten	7'000.00	1'800.00	5'200.00
Druck- und Versandkosten/Kopien	6'000.00	0.00	6'000.00
Homepage / Kommunikation	10'000.00	0.00	10'000.00
Revision	1'500.00	1'500.00	0.00
Externe Beratung	3'500.00	0.00	3'500.00
Anlässe	20'400.00	20'400.00	0.00
Div. Betriebsaufwand	1'000.00	200.00	800.00
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Darlehenszinsaufwand	0.00	0.00	0.00
<b>TOTAL DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>67'400.00</b>	<b>23'900.00</b>	<b>43'500.00</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>601'100.00</b>	<b>73'100.00</b>	<b>528'000.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>TOTAL A. O. AUFWAND + ERTRAG</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>GEWINN / VERLUST</b>	<b>11'900.00</b>	<b>-68'100.00</b>	<b>80'000.00</b>